

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
(zur Kenntnis)



	Antwort
Nr.	15-2080/2021 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.2.1.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage Bauvorhaben ehemaliges KZ Hannover Ahlem
Sitzung des Stadtbezirksrates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt am 30.09.2021
TOP 6.2.1.**

Seit längerer Zeit wird am Bauvorhaben „Erschließung des ehemaligen KZ Hannover Ahlem“ gearbeitet. Es sollen die Fundamentreste des KZ über einen Rundweg erschlossen und für Besucher*innen zugänglich gemacht werden.

Geplant war eine Bauzeit bis Herbst 2020.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Warum wurde das Bauvorhaben nicht in der geplanten Zeit fertiggestellt?
2. Welche Arbeiten wurden bis jetzt durchgeführt?
3. Wann ist mit der Fertigstellung des Bauvorhabens zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:

zu 1.:

Das Bauvorhaben auf dem Gelände des ehemaligen KZ Ahlem konnte bislang aufgrund verschiedener unplanmäßiger Verzögerungen im Bauablauf nicht fertiggestellt werden. So wurde im Laufe der Baumaßnahme festgestellt, dass der Boden des Geländes teilweise kontaminiert ist, was eine umfangreiche Entsorgung erforderlich machte. Auch die bekanntermaßen hohe Auslastung von Fachfirmen zur Umsetzung baulich notwendiger Maßnahmen führte zur Verzögerung bei der Ausschreibung und Umsetzung.

zu 2.:

Für das Bauvorhaben wurden für den Einsatz größerer Maschinen ein provisorischer Bauweg zum Gelände eingerichtet und ein Rundweg über das Gelände angelegt. Im Zuge dieser Arbeiten erfolgte ein großzügiger Grünflächenfreischnitt, die Fällung einzelner Bäume und die Anpflanzung neuer Bäume. Auf dem ehemaligen KZ-Gelände wurden die Barackenfundamente freigelegt und entsprechend dem Entwurf gesichert. Aufgrund der archäologischen Baubegleitung erfolgte zur Abklärung unterschiedlicher Befundannahme im Bereich des ehemaligen Appelplatzes eine Sondage. In einem größeren Bereich wurde die Erde entfernt und für das geplante Auffüllen mit Schottersteinen vorbereitet. Im nördlichen Bereich wurde das Gelände mit eingelassenen Betonpfeiler gegen ein Absinken gesichert. Im östlichen Bereich konnte bereits ein Teil der symbolischen Zaunstelen aufgestellt werden.

zu 3.:

Mit einer Fertigstellung des Geländes ist nach Angaben der Bauführung im Frühjahr 2022 zu rechnen.

41.03 / 18.63.11
Hannover / 28.09.2021